

Faschingsumzug in Waischenfeld

Der Faschingsumzug in unserem Wiesentstädtchen ist nun schon fester Bestandteil unseres Jahresprogrammes. Es wäre schön, wenn auch dieses Jahr wieder ein Umzug

**am Faschingsdienstag, 9. Februar 2016,
um 14.00 Uhr**

(ab 13.30 Uhr Treffen und Aufstellung zum Umzug vor dem Kindergarten in der Vorstadt) zustande kommen würde. Es sind alle Vereine, Dorfgemeinschaften oder sonstigen Gruppen herzlich eingeladen, aktiv an der Gestaltung des Umzuges teilzunehmen.

Achtung sehr kurze Anmeldefrist zum Faschingsumzug 2016!

Bitte melden Sie aus versicherungstechnischen Gründen (Anzahl Teilnehmer, Wagen sowie deren Kennzeichen) **bis spätestens Donnerstag, 4. Februar 2016** an. Anmeldungen sind zu den üblichen Öffnungszeiten direkt in der Touristinformation oder telefonisch unter 09202 960117, per Fax 09202 970129 oder per E-Mail tourist-info@waischenfeld.bayern.de möglich.

.....

Faschingsfeier in der Sport- und Bürgerhalle

Im Anschluss an den Faschingsumzug findet wieder ein gemütliches Beisammensein mit Kinderprogramm in der Sport- und Bürgerhalle statt.

Die Organisation dieser Veranstaltung übernehmen die Mittagsbetreuung zusammen mit der D-Jugend des Sportvereines.

Der Bürgermeister informiert

Willkommen in Waischenfeld – „Marhaba in Waischenfeld“

Unter diesem Motto wollte unser Helferkreis bereits im Dezember eine Weihnachtsfeier für Flüchtlinge organisieren. Diese musste, wie bereits mitgeteilt, verschoben werden, da zeitgleich zu einer Großveranstaltung in Bayreuth eingeladen wurde.

Nun findet unser Willkommensfest wie angekündigt am **27. Februar 2016** in der Sport- und Bürgerhalle statt.

Es kommen ca. 100 Personen (vorrangig Familien und Frauen mit Kindern) aus den Unterkünften in Warmensteinach und Sophiental. Dieser Event soll auch ein gegenseitiges Kennenlernen und Miteinander der verschiedenen Kulturen sein.

Für die große Unterstützung in Form von bereits zugesagten Kuchenspenden und bereits eingegangener Geldspenden bedanke ich mich sehr. Zur Gestaltung des Nachmittags (Transport, Bewirtung, usw.) kann der Helferkreis jedoch noch weitere finanzielle Unterstützung gebrauchen.

Diese Zuwendungen können auf das Konto der Stadt Waischenfeld bei der Raiffeisenbank (IBAN DE03 7736 5792 0000 0108 04) überwiesen oder im Rathaus abgegeben werden. Spendenbescheinigungen werden gerne ausgestellt. Kuchenspenden können auch noch angemeldet werden. Bitte berücksichtigen Sie, dass es sich überwiegend um Muslime handelt und verzichten bitte aus diesem Grund auf Alkohol und Gelatine.

Zum Ende unseres Jubiläumsjahres könnte unsere Stadt damit ein positives Zeichen für mehr Toleranz und gegen Fremdenfeindlichkeit und Terrorismus setzen.

Jeder Bürger ist herzlich eingeladen, die Veranstaltung am Nachmittag zu besuchen.

„Das Gute, welches du anderen tust, tust du immer auch dir selbst.“ (Leo Tostoi)

Edmund Pirkelmann

1. Bürgermeister



Aus dem Rathaus

Öffnungszeiten

Rathaus

Mo., Di., Do., Fr 8.00 bis 12.00 Uhr
Dienstag 14.00 bis 18.00 Uhr
Mittwoch geschlossen

Öffnungszeiten des Recyclinghofes

Während der Winterzeit

Dienstag 16.00 bis 18.00 Uhr
Samstag 10.00 bis 12.00 Uhr

Letzter Abgabetermin

der Texte und Inserate für das Mitteilungsblatt Nr. **2/2016 ist der 17. Februar 2016.**

Spendenkonten

Bürgerstiftung „Unser Waischenfeld“

Die Stiftung dient dem Zweck Vorhaben zu fördern, die im Interesse unserer Gemeinde und der Bürger liegen. Deshalb würden wir uns über zahlreiche Spenden sehr freuen.

Für die Stiftung wurde folgendes Konto eingerichtet:

IBAN: DE15 7735 0110 0038 0800 65

BIC: BYLADEM1SBT

Kontoinhaber: DT Deutsche Stiftungstreuhand AG, Stiftung unser Waischenfeld

Spendenkonto „Otmar Schnörer“

für die Kosten der Heimfahrten von der Wohngemeinschaft in Stegaurach zu seiner Familie nach Nankendorf.

Spendenkonto: Raiffeisenbank Hollfeld-Waischenfeld-Aufseß eG (BLZ 773 657 92) Konto 40010804

IBAN: DE40773657920040010804

BIC: GENODEF1HWA

Spendenquittung:

Falls Sie eine Spendenquittung benötigen, stellen wir Ihnen diese gerne auf Antrag aus.

Sachspendensammlung zu unserer Aktion „Hilfe für Asylsuchende“

Wir sagen „Vergelt´s Gott“ und „Danke“

an alle Sponsoren für die zahlreichen Sachspenden!!!

Die Hilfsbereitschaft der Waischenfelder war beeindruckend.

Bei der Übergabe an Frau Angelika Steuer, als Ansprechpartnerin der Flüchtlingsunterkunft in Warmensteinach, durften wir erfahren, wieviel Glück und Freude man mit diesen, für uns alltäglichen Dingen verbreiten konnte. Die Kinder beobachteten uns beim Entladen mit freudigen, erwartungsvollen, aber auch ängstlichen Blicken. In den dortigen Unterkünften sind zum Großteil Frauen mit Kindern untergebracht. Sie haben sehr viel Leid und eine beschwerliche Reise hinter sich. Mitnehmen konnten sie fast nichts, außer ihren Erinnerungen. Bei unseren Besuchen schlug uns sehr viel Dankbarkeit und Freundlichkeit entgegen. Sie haben uns ihre Zimmer gezeigt und uns eingeladen mit ihnen zu essen. Wenn man dabei manche Erlebnisse und Schicksale erzählt bekommt, fragt man sich, wie viel Kraft diese Menschen benötigten, um diese beschwerliche Reise hinter sich zu bringen. Voller Stolz zeigten sie Fotos von ihrem zurückgebliebenen, meist nicht mehr existierenden Zuhause und ihrer Familie, aus der oft nicht mehr alle am Leben sind. Danach kann man erst erfassen, was diese Menschen durchgemacht haben. Man fragt sich auch, wenn man in die Gesichter der Kinder schaut, wie sie diese Erlebnisse verarbeiten können.

Sie bedankten sich auch immer wieder, hier in Deutschland aufgenommen worden zu sein und für die Hilfe, die sie hier erhalten. Sehr wichtig ist ihnen die Sicherheit in Deutschland.

Sie sind entsetzt und distanzieren sich ausdrücklich von den gewalttätigen Vorfällen durch Asylanten. Für diese Leute haben sie keinerlei Verständnis.

Aber Sie schauen auch in die Zukunft. Es ist ihnen sehr wichtig „Deutsch“ zu lernen. Die Kinder gehen dort gerne in die Schule. Frau Steuer berichtete uns, dass sie bis jetzt keine negativen Rückmeldungen zu ihren „Schützlingen“ im Ort erhalten habe, auch nicht auf Nachfragen in der Bevölkerung. Zu Beginn waren natürlich sehr viele Bedenken vorhanden. Sie sagte uns, dass es aus ihrer Sicht sehr wichtig sei, mit den ansässigen Ortsbewohnern in Kontakt zu bleiben, um evtl. auftretende Schwierigkeiten bzw. Missverständnisse zu beseitigen.

Nochmals vielen Dank auch im Namen unseres Bürgermeisters für Ihre großartige Hilfe und Unterstützung!

Stadt Waischenfeld

Der Helferkreis

Einführung der Bayerischen

Ehrenamtskarte

Teilnahme der Geschäfte

Der Landkreis Bayreuth führt zum 01.01.2016 die Bayerische Ehrenamtskarte ein. Sie soll ein Dankeschön an alle ehrenamtlich tätigen Bürgerinnen und Bürger sein, die sich in sozialen, kulturellen, sportlichen und politischen Bereichen überdurchschnittlich für das Gemeinwohl engagieren.

Die Inhaber der Ehrenamtskarte erhalten in ganz Bayern zahlreiche Vergünstigungen, z.B. beim Besuch von Museen, Schwimmbäder etc. genauso wie Rabatte in Geschäften oder anderweitig verbilligte Eintritte.

Die Stadt Waischenfeld hat in ihrer letzten Stadtratssitzung beschlossen, sich mit einem Nachlass von 10 % auf alle Eintrittspreise (inkl. Dauerkarten) des Freibades an der Ehrenamtskarte zu beteiligen.

Gerne können sich Geschäftsleute, die ebenfalls Vergünstigungen für die Ehrenamtskarte gewähren möchten, direkt an das Landratsamt Bayreuth (Herrn Benz, 0921-728-108) wenden.

Fundbüro

Im Fundbüro (Frau Wolf, Tel. 09202/9601-13) der Stadt Waischenfeld wurden folgende Fundsachen abgegeben:

1 Brille goldfarben (Fundort: vor Metzgerei Junk, Waischenfeld)
1 Sportbrille blau/gelb (Fundort: zwischen Friedhof und Tennisplatz, Waischenfeld)

1 Schlüssel (Fundort: vor Bäckerei Heckel, Waischenfeld)

1 Kunststoffkästchen schwarz mit Batterien und Befestigungsgurt (vermutlich Aufladegerät) (Fundort: Verbindungsweg zwischen Heckenrosenweg und Vogelkirschenweg, Waischenfeld)

Neues Melderecht ab 01.11.2015

hier: Wohnungsgeberbescheinigung

Achtung Mieter und Vermieter!

Neues Melderecht - gültig seit 01.11.2015:

Wie wir Sie bereits in unserem Mitteilungsblatt Nr. 10 ausführlich informierten, ist am 1. November 2015 das neue Bundesmeldegesetz in Kraft getreten und auch neue Regelungen, die von Bürgerinnen und Bürgern, z.B. bei einem Wohnungswechsel, künftig zu beachten sind.

Hierzu ergeht nochmals der Hinweis zur

Mitwirkungspflicht des Wohnungsgebers

- Wohnungsgeberbescheinigung !!!

Wieder eingeführt wurde die Mitwirkungspflicht des Wohnungsgebers bei der Anmeldung.

Wohnungsgeber ist in der Regel der Eigentümer einer Wohnung oder eines Hauses.

Diese müssen den Wohnungsnehmern (auch bei Familienangehörigen, bzw. Kindern usw.) den Einzug schriftlich bestätigen.

Die **Wohnungsgeberbestätigung** (Muster als Anlage bzw. zum Download unter www.waischenfeld.de/Rathaus/Bürgerservice/Formulare) ist der Meldebehörde zwingend bei der Anmeldung vorzulegen.

Die Abmeldung einer Wohnung ist wie bisher nur bei Wegzug in das Ausland bzw. Aufgabe einer Nebenwohnung erforderlich. ***In diesen Fällen ist auch eine Wohnungsgeberbestätigung über den Auszug erforderlich.***

Für Fragen stehen wir gerne zur Verfügung!

Ihr Einwohnermeldeamt

Vandalismus auf dem Friedhof

In letzter Zeit gingen beim Friedhofsamt immer wieder Meldungen ein, dass bei verschiedenen Gräbern Grablichte und Bepflanzungen entwendet wurden. Wir bitten Sie daher um Ihre Aufmerksamkeit.

Hinweise melden sie bitte in der Stadtverwaltung, Frau Mühlhäußer (Tel. 09202/9601-15).

-Friedhofsamt-

Veröffentlichung von Geburtstagen und Hochzeitsjubiläen im Mitteilungsblatt und in der Zeitung

Ihre Einwilligung oder Ihr Widerspruch für eine Veröffentlichung Ihres Geburtstages oder Hochzeitsjubiläums im Mitteilungsblatt und in der Zeitung kann jederzeit bei Frau Wolf, Tel. 09202/9601-13, Sekretariat Stadt Waischenfeld, abgeändert werden.

Zur Information:

Das Mitteilungsblatt befindet sich seit 2008 auch auf der Internetseite der Stadt Waischenfeld.

Müllsäcke für Kleinkinder und Pflegebedürftige

Wir möchten noch einmal darauf hinweisen, dass von der Stadt Waischenfeld für Kleinkinder und Pflegebedürftige kostenlose Müllbeutel ausgegeben werden. Kleinkinder bekommen zu Ihrer Geburt einmalig 12 Müllsäcke. Der Anspruch besteht längstens ein Jahr nach der Geburt. Pflegebedürftige erhalten ab der Pflegestufe II pro Monat 1 Müllsack. Diese Müllsäcke können dann halbjährlich abgeholt werden. Anträge und Müllsäcke sind bei Frau Wolf oder Frau Redel, Sekretariat der Stadt Waischenfeld, erhältlich.

Zusätzlich können ermäßigte Windelsäcke für Kleinkinder bis 24 Monate und Pflegebedürftige beim Landratsamt Bayreuth beantragt werden. Antragsformulare sind in der Stadtverwaltung Waischenfeld erhältlich.

Qualifizierungskurs für Tagesmütter

Die Familienbildungsstätte Bayreuth startet im Februar 2016 im Auftrag der Jugendämter von Stadt und Landkreis Kulmbach und Bayreuth einen Qualifizierungskurs für Tagesmütter/-väter. Flyer mit Anmeldeformular liegen im Rathaus der Stadt Waischenfeld aus.

Bayerisches Landesamt für Statistik

Mikrozensus 2016 im Januar gestartet

Interviewer bitten um Auskunft

Auch im Jahr 2016 wird in Bayern wie im gesamten Bundesgebiet wieder der Mikrozensus, eine amtliche Haushaltsbefragung bei einem Prozent der Bevölkerung, durchgeführt. Nach Mitteilung des Bayerischen Landesamts für Statistik werden dabei im Laufe des Jahres rund 60 000 Haushalte in Bayern von besonders geschulten und zuverlässigen Interviewerinnen und Interviewern zu ihrer wirtschaftlichen und sozialen Lage sowie in diesem Jahr auch zu ihrem Pendlerverhalten befragt. Für den überwiegenden Teil der Fragen besteht nach dem Mikrozensusgesetz Auskunftspflicht.

Im Jahr 2016 findet im Freistaat wie im gesamten Bundesgebiet wieder der Mikrozensus, eine gesetzlich angeordnete Stichprobenerhebung bei einem Prozent der Bevölkerung, statt.

Mit dieser Erhebung werden seit 1957 laufend aktuelle Zahlen über die wirtschaftliche und soziale Lage der Bevölkerung, insbesondere der Haushalte und Familien, ermittelt.

Der Mikrozensus 2016 enthält zudem noch Fragen zum Pendlerverhalten der Erwerbstätigen sowie der Schüler und Studierenden. Neben dem hauptsächlich benutzten Verkehrsmittel auf dem Weg zur Arbeits- oder Ausbildungsstätte werden auch die Entfernung und der Zeitaufwand für den Weg dorthin erhoben. Die durch den Mikrozensus gewonnenen Informationen sind Grundlage für zahlreiche gesetzliche und politische Entscheidungen und deshalb für alle Bürger von großer Bedeutung.

Wie das Bayerische Landesamt für Statistik weiter mitteilt, finden die Mikrozensusbefragungen ganzjährig von Januar bis Dezember statt. In Bayern sind demnach bei rund 60 000 Haushalten, die nach einem objektiven Zufallsverfahren insgesamt für die Erhebung ausgewählt wurden, wöchentlich mehr als 1 000 Haushalte zu befragen.

Das dem Mikrozensus zugrunde liegende Stichprobenverfahren ist aufgrund des geringen Auswahlsatzes verhältnismäßig kostengünstig und hält die Belastung der Bürger in Grenzen. Um jedoch die gewonnenen Ergebnisse repräsentativ auf die Gesamtbevölkerung übertragen zu können, ist es wichtig, dass jeder der ausgewählten Haushalte auch tatsächlich an der Befragung teilnimmt. Aus diesem Grund besteht für die meisten Fragen des Mikrozensus eine gesetzlich festgelegte Auskunftspflicht, und zwar für bis zu vier aufeinander folgende Jahre.

Datenschutz und Geheimhaltung sind, wie bei allen Erhebungen der amtlichen Statistik, umfassend gewährleistet. Auch die Interviewerinnen und Interviewer, die ihre Besuche bei den Haushalten zuvor schriftlich ankündigen und sich mit einem Ausweis des Landesamts legitimieren, sind zur strikten Verschwiegenheit verpflichtet. Statt an der Befragung per Interview teilzunehmen, hat jeder Haushalt das Recht, den Fragebogen selbst auszufüllen und per Post an das Landesamt einzusenden.

Das Bayerische Landesamt für Statistik bittet alle Haushalte, die im Laufe des Jahres 2016 eine Ankündigung zur Mikrozensusbefragung erhalten, die Arbeit der Erhebungsbeauftragten zu unterstützen.



Wir gratulieren

Zum Geburtstage

am 03.02.	Trautner Konrad, Nankendorf 23	79 Jahre
am 05.02.	Gruber Gertraud, Zeubacher Str. 1	87 Jahre
am 06.02.	Krüger Helmut, Vorstadt 7	80 Jahre
am 06.02.	Graf Barbara, Löhliitz 50	88 Jahre
am 07.02.	Neubauer Johann, Löhliitz 32 1/2	86 Jahre
am 09.02.	Bauerschmitt Kunigunda, Eichenbirkig 31	72 Jahre
am 11.02.	Hartmann Ottilie, Löhliitz 7	83 Jahre
am 16.02.	Fiedler Heinrich, Hubenberg 14	91 Jahre
am 18.02.	Düngfelder Katharina, Siegritzberg 9	79 Jahre
am 19.02.	Mai Balbine, Hauptstr. 38	78 Jahre
am 19.02.	Schmitt Josef, Nankendorf 24	78 Jahre
am 20.02.	Schmaier Alfons, Neusig 12	83 Jahre
am 21.02.	Wolf Johann, Löhliitz 18	93 Jahre
am 22.02.	Schwarzmann Oskar, Hubenberg 16	74 Jahre
am 22.02.	Lindner Katharina, Schönhaid 1	81 Jahre
am 28.02.	Düngfelder Anna, Hubenberg 9	82 Jahre

Wohnungsgeberbestätigung (§ 19 Absatz 3 Bundesmeldegesetz)

Zur Vorlage bei der Meldebehörde

Angaben zum **Wohnungsgeber**:

Familienname	
Vorname	
Bei einer juristischen Person deren Bezeichnung	
Postleitzahl, Ort	
Straße, Haus-Nr. (einschließlich Adressierungszusätze)	

Angaben zum **Eigentümer der Wohnung**:

Nur ausfüllen, wenn dieser nicht selbst Wohnungsgeber ist (§ 3 Absatz 2 Nummer 10 BMG)
oder die Immobilie vom Eigentümer selbst bezogen wird.

Familienname	
Vorname	
Bei einer juristischen Person deren Bezeichnung	
Postleitzahl, Ort	
Straße, Haus-Nr. (einschließlich Adressierungszusätze)	

Gegebenenfalls **weitere(r) Eigentümer**:

Familienname	
Vorname	
Bei einer juristischen Person deren Bezeichnung	
Postleitzahl, Ort	
Straße, Haus-Nr. (einschließlich Adressierungszusätze)	

Angaben zur **Wohnung** in die eingezogen oder aus der ausgezogen wird:

Einzug am .
 Auszug am

Postleitzahl, Ort	
Straße, Haus-Nr. (einschließlich Adressierungszusätze)	



Folgende Person/Personen ist/sind in die Wohnung ein- bzw. ausgezogen:

Familienname		Vorname	
Familienname		Vorname	
Familienname		Vorname	
Familienname		Vorname	

*** Weitere Personen auf die Rückseite des Formulars!**

Ich erkläre, dass ich zur Ausstellung dieser Bestätigung (als Wohnungsgeber bzw. dessen Beauftragter) berechtigt bin. Mir ist bewusst, dass ich ordnungswidrig handle, wenn ich hierzu nicht berechtigt bin (§ 54 Abs. 2 Nr. 4 i.V.M. § 19 Abs. 1 Satz 2 BMG).

Bei Bestätigung des Einzugs in eine Wohnung:

Mir ist bekannt, dass es verboten ist, die oben genannte Wohnungsanschrift für eine Anmeldung anzubieten oder zur Verfügung zu stellen, obwohl ein tatsächlicher Bezug durch die oben genannte(n) Person(en) nicht stattgefunden hat bzw. weder stattfindet noch beabsichtigt ist (§ 19 Abs. 6 BMG). Mir ist bewusst, dass dies eine Ordnungswidrigkeit darstellen würde (§ 54 Abs. 1 i.V.m. § 19 Abs. 6 BMG).

Datum, Unterschrift

Wohnungsgeber bzw.
Wohnungseigentümer (nur bei Eigennutzung)

Datum, Unterschrift

Beauftragte Person des Wohnungsgeber
(Angaben zur beauftragten Person – siehe unten)

Angaben zu der vom Wohnungsgeber beauftragten Person (Nachweis der Beauftragung liegt bei):

Familienname	
Vorname	
Bei einer juristischen Person deren Bezeichnung	
Postleitzahl, Ort	
Straße, Haus-Nr. (einschließlich Adressierungszusätze)	





Standesamtliche Nachrichten

Geburten

Am 05.12.2015

Toni Schrüfer, Sohn von Kathrin und Andreas Schrüfer, Heroldsberg 11

Am 16.12.2015

Lena Albersdörfer, Tochter von Sandra und Stefan Albersdörfer, Am Weißenstein 14

Am 25.12.2015

Erna Huß, Tochter von Laura und Lothar Huß, Vorstadt 9

Am 03.01.2016

Marie Lindek, Tochter von Jessica Knauer und Matthias Lindek, Mönchsgrund 12

Am 06.01.2016

Emilia Püchling, Tochter von Carmen und Tobias Püchling, Am Weißenstein 33a

Sterbefälle

Am 14.12.2015

Heinrich Zitzmann, Am Dürrgrund 27

Am 17.12.2015

Margareta Dünghfelder, Siegritzberg 24

Am 19.12.2015

Ralf Menz, Seelig 22 1/2

Am 20.12.2015

Roland Förster, Köttweinsdorf 2 1/2

Wissenswertes

Bayerischer Bauernverband Bayreuth

Veranstaltungen

Do 04.02.16
13.30 Uhr

**So geht's den Beinen gut – aktive
Venenpflege**

Gasthaus Schreyer, Plankenfels
Ref.: Marina Völkl, REHA-Team Bayreuth
TN-Gebühr: 2,00 €

Di 16.02.16
19.30 Uhr

Hörsturz - Tinnitus

Im Gärtlein Creußen
Ref.: Dr. Bernward Wünsche-Pawlofsky, Ohrenarzt Bayreuth
TN-Gebühr: 2,00 €

Di 23.02.16
19.30 Uhr

**Leichte & schnelle Küche für jeden Tag
Bürgerhaus Breitenlesau**

Ref.: Elisabeth Wandel, Landesvereinigung der Bay. Milchwirtschaft
TN-Gebühr: 4,00 € + Materialkosten
Anmeldung bei Christine Stenglein, Tel. 09202/435

Mi 24.02.16
14.00 Uhr

Das Kreuz mit dem Kreuz: Eine der häufigsten Ursachen für Arbeitsunfähigkeit. Tendenz steigend.

Bürgerhaus Gollenbach
Ref.: Matthias Rausch, Heilpraktiker Seybothenreuth
TN-Gebühr: 2,00 €

Informatives vom Blutspendedienst

Mittwoch, 24. Februar 2016

16.30 – 20.00 Uhr

Waischenfeld

Sport- und Bürgerhalle (Haupteingang)

Bischof-Nausea-Platz 8

Bitte unbedingt den Spendeabstand von 56 Tagen einhalten!

Der Blutspendedienst weist darauf hin:

Bitte bringen Sie zu jeder Spende unbedingt Ihren Blutspenderpass mit.

Zumindest aber einen Lichtbildausweis (Personalausweis, Reisepass oder Führerschein).

Elterngeld

Informationsveranstaltung – Eintritt frei

Wo?

Zentrum Bayern Familie und Soziales

Hegelstraße 2, Bayreuth (Nähe Röhrensee)

Bitte folgen Sie den Wegweisern zur Veranstaltung.

Parkplätze sind in ausreichender Anzahl vorhanden.

Wann?

Donnerstag, 17. März 2016, 19.00 Uhr

Referenten?

Gudrun Abraham und weitere Fachleute vom Zentrum Bayern Familie und Soziales Staatlich anerkannte Beratungsstelle für Schwangerschaftsfragen im Landratsamt Bayreuth

Veranstalter?

Staatlich anerkannte Beratungsstelle für Schwangerschaftsfragen der Diakonie Bayreuth in Kooperation mit der Evangelischen Familien-Bildungsstätte Bayreuth

Die Waldbesitzervereinigung Hollfeld e.V. informiert

Infoveranstaltung Harvestereinsatz

Am **05.02.2016** findet bei Sachsendorf eine Infoveranstaltung zum Thema Harvestereinsatz statt. Lars Andersen von der WBV und Sylvia Hack vom Forstrevier Hollfeld informieren über Organisation und Durchführung einer Durchforstung mit dem Harvester. Treffpunkt ist das neue Feuerwehrhaus in Sachsendorf. Die Veranstaltung beginnt um **14.00 Uhr**.

Brennholz zu verkaufen

Die WBV Hollfeld vermittelt derzeit wieder Brennholz mit Länge 2m frei Waldstraße. Neben Fichte und Kiefer ist auch Buche im Angebot. Nähere Informationen erhalten Sie an der Geschäftsstelle der WBV Hollfeld unter 09274/8427, tgl. 9-11 Uhr.

Die WBV Hollfeld wünscht allen Mitgliedern und Waldbesitzern ein unfallfreies Arbeiten im Wald und einen guten Start in das neue Jahr 2016.

Aus dem Newsletter der Region Bayreuth

Am 28. April 2016 ist es wieder soweit: Schülerinnen und Schüler lernen in den Unternehmen Berufe kennen. Jetzt Angebote einstellen!

Die Aktionstage zur Berufsorientierung für Mädchen und Jungen ermöglichen es den Unternehmen und Einrichtungen, verschiedene Berufsausbildungsmöglichkeiten zu präsentieren.

Machen Sie mit beim Girls'- und Boys' Day 2016.

Unterstützen Sie den Übergang von der Schule in den Beruf für junge Frauen und Männer! Denn nicht zuletzt hat das Einstellungsverhalten von Unternehmen einen entscheidenden Einfluss darauf, ob dieser Übergang tatsächlich gelingt.

Tragen Sie Ihre Aktion ein unter:

www.girls-day.de oder www.boys-day.de

Hier finden Sie auch alle Infos und Dokumente zum Herunterladen. Bei weiteren Fragen steht Ihnen zur Verfügung:

Matthias Mörk Tel: 0921-25 11 87,

matthias.moerk@stadt.bayreuth.de

Klimafreundliche Haushaltsgeräte

Sie planen, sich ein neues Haushaltsgerät anzuschaffen? Über EcoTopTen, eine Plattform für ökologische Spitzenprodukte, bekommen Sie Kauf-Empfehlungen zu Produkten aus den Bereichen Beleuchtung, Wärme, Strom, große Haushaltsgeräte, kleine Haushaltsgeräte, Fernseher, Computer/Büro, Mobilität, Lebensmittel und Textilien. Vor einer solch teuren Anschaffung kann man hier verschiedene Geräte hinsichtlich Preis, Energieeffizienz und Stromkosten vergleichen.

Lohnenswert für das Klima und den eigenen Geldbeutel!

<http://www.ecotopten.de/>

EntdeckerPass 2016

Der EntdeckerPass 2016 der Metropolregion Nürnberg ist die Eintrittskarte für über 130 große und kleine Freizeit-Einrichtungen in der Metropolregion Nürnberg. Ob Gemeinschaftserlebnis, Wellness in Thermen, Action in Klettergärten oder anspruchsvoller Kunstgenuss - mit dem EntdeckerPass hat man ein Kalenderjahr lang Vergünstigungen auf den Eintritt. Neuer Teilnehmer und Glanzpunkt des Jahres 2016 dürfte die Landesgartenschau in Bayreuth (22. April bis 9. Oktober 2016) sein!

Kosten: für Erwachsene 29,50 €, Jugendliche (6-15 Jahre) zahlen 14,50 €. Erhältlich ist der EntdeckerPass in ausgewählten Ticket-Shops, Tourist-Informationen und Landratsämtern in der Region sowie online unter www.entdeckerpass.com.

Neues vom MINTphilmal - Vortrag: Plattentektonik – eine Theorie bringt die (Sicht auf die) Erdoberfläche in Bewegung“

Zielgruppe: geowissenschaftlich interessierte Laien.

Referent: Dr. Dominik Conrad, Didaktik der Geographie

10. Februar 2016, 18:30- 19:30, H6, Gebäude Geo II, Uni Bayreuth

Als Alfred Wegener im Jahre 1912 die Theorie der Kontinentaldrift auf der Jahrestagung der Geologischen Vereinigung in Frankfurt verkündete, erntete er Spott und Hohn. Erst meeresgeologische Untersuchungen in den 1960er Jahren verhalfen Wegeners Vorstellung mobiler Kontinente zu einer späten Anerkennung. Die Bedeutung der Theorie der Plattentektonik ist darin zu sehen, dass sich mit ihr eine Vielzahl geologischer Phänomene wie beispielsweise Erdbeben, Vulkanismus oder Gebirgsbildung erklären lassen.

Im Vortrag werden die Theorie der Plattentektonik, ihre historische Entwicklung sowie ihre Bedeutung für die Geowissenschaften anschaulich dargestellt. Hierbei wird auch auf neueste wissenschaftliche Erkenntnisse eingegangen.

Der Eintritt ist frei.

Für den Vortrag ist keine Anmeldung erforderlich.

Kinderleicht und Lecker

Fit und gesund durch den Familienalltag mit Kindern bis drei Jahren

Eltern müssen täglich viele Aufgaben jonglieren – Familie, Haushalt, Job und Freizeit unter einen Hut bringen. Dazu soll die Ernährung der Kinder auch noch ausgewogen sein, die Bewegung regelmäßig und man selbst als Erwachsener ein Vorbild.

Unsere Angebote helfen Mamas, Papas, Omas, Opas und Tageseltern dabei, gesundes Essen und körperliche Aktivitäten ganz leicht in den Alltag mit Kindern einzubauen.

In Kursen, auf Ausflügen oder in Workshops können sie Wissenswertes und Praktisches erfahren, ausprobieren und mit nach Hause nehmen.

Das Programm und die Veranstaltungen werden in einem starken Expertennetzwerk unter Federführung des Amtes für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Bayreuth eigens für Familien mit Kindern von 0 bis 3 Jahren entwickelt.

Informationen und Anmeldung zu den Kursen unter

www.weiterbildung.bayern.de.

Bitte filtern Sie unter der Rubrik „Ernährung und Bewegung“ nach Regierungsbezirk „Oberfranken“ und Amt „Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Bayreuth“.

Die Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau informiert

Schädlingsbefall - Käferholz sicher aufarbeiten

Forstfachleute befürchten aufgrund der Trockenheit 2015 eine starke Vermehrung des Borkenkäfers. Das zügige Aufarbeiten von befallenen Bäumen hat dann wieder Priorität. Bei aller Dringlichkeit dieser Arbeit muss die Sicherheit der Menschen bei der Waldarbeit gerade hier ganz oben stehen. Der Blick in die Unfallstatistik der Jahre mit hohem Käferholzeinschlag gibt Anlass zur Besorgnis. Zum Beispiel stieg im Jahr 2007 die Zahl der Toten und Verletzten bei der Waldarbeit sprunghaft an. Grundsätzlich sollte bei der Aufarbeitung von Käferholz - genau wie beim Windwurf - dem Maschineneinsatz der Vorrang gewährt werden, da hierbei das Unfallrisiko am geringsten ist. Ist dies nicht möglich, sollten ausschließlich Profis „Käfernestler“ mit der Motorsäge beseitigen. Nur wer gut geschult ist, sich gesundheitlich fit fühlt, genügend Zeit hat und über eine passende persönliche Schutzausrüstung verfügt, sollte wirklich selbst zur Motorsäge greifen. Alle anderen legen die Pflege ihrer Wälder besser in die Hände der Forstprofis.

Jeder, der im Wald arbeitet, muss:

- * einen geeigneten Waldarbeiterhelm mit Kapselgehörschutz und Visier,
- * eine Schnittschutzhose,
- * geeignetes Sicherheitsschuhwerk mit Schnittschutzeinlage sowie
- * Handschuhe und
- * eine Arbeitsjacke mit großflächiger Signalfarbe tragen.

Nicht mit der Motorsäge alleine arbeiten! Gibt es hierzu keine Alternative, immer hinterlassen, wo gearbeitet wird und wann die Rückkehr geplant ist sowie stets ein funktionstüchtiges Handy bei sich führen! Neben der Persönlichen Schutzausrüstung kommt es darauf an, zu wissen, wie Bäume mit Schädlingsbefall fachgerecht gefällt werden, wie man sich in Gefahrensituationen richtig verhält und wie Unfälle durch umsichtiges Arbeiten vermieden werden können. Bevor man sich an die Waldarbeit macht, sollte man je nach individuellem Ausbildungsstand unbedingt Motorsägenführerlehrgänge und gegebenenfalls einen Seilwindenkurs besucht haben. Auskunfts geben unter anderem die zuständigen Ämter für Landwirtschaft und Forsten. Diese kennen auch Forstprofis vor Ort, die Fällarbeiten übernehmen. Für persönliche Beratungsgespräche stehen die Präventionsmitarbeiter der SVLFG zur Verfügung.



Nehmen Sie Kontakt zu uns auf, wenn Sie Fragen haben:
Telefon: 09191/7232-0



Städt. Tourist-Information

Tourist-Information Öffnungszeiten

Mo., Di., Do. 9.00 – 12.00 Uhr
 13.00 – 16.00 Uhr (Ferienzeit)
 Mo., Di., Do. 9.00 – 12.00 Uhr
 — (außerhalb der Ferienzeit)
 Mi 9.00 – 12.00 Uhr
 Freitag 9.00 – 12.00 Uhr
 Telefon: 09202/9601-17
 Fax: 09202/9601-29
 e-mail: tourist-info@waischenfeld.bayern.de



Bereitschaftsdienste

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

116117

bei Notfällen 112

Hinweis zum ärztlichen Notfalldienst

Der ärztliche Notfalldienst kann nur in dringenden Erkrankungsfällen in Anspruch genommen werden. Es wird gebeten, den ärztlichen Notfalldienst bei einer Erkrankung nur zur verständigen, wenn die ärztliche Betreuung nicht am nächsten Wochentag erfolgen kann. Alle Anrufe werden bei der Rettungsleitstelle auf Tonband aufgenommen.

Zahnärztlicher Notfalldienst

In der Praxis: von 10.00 bis 12.00 Uhr und 18.00 bis 19.00 Uhr
 In der übrigen Zeit (0.00 – 24.00 Uhr) Rufbereitschaft des notdiensthabenden Zahnarztes.

Die Tonbandansage für den Notdienst ist an den eingeteilten Tagen unter der Telefonnummer 0921/761647 zu hören. Der Notdienst kann für alle Bereiche im Internet nachgelesen werden unter: www.notdienst-zahn.de

Februar

06./07.02.2016 Dr. Henkel Stefan, 95444 Bayreuth, Wittelsbacherring 38, 0921 / 57888
 ZA Werner Jörg, 95460 Bad Berneck, Maintalstr. 113a, 09273 / 6690 u. 0172 / 3754514
 08./09.02.2016 Dr. Hilbig Andreas, 95445 Bayreuth, Am Mühlgraben 38, 0921 / 46922
 13./14.02.2016 Dr. Hofmann Ulrich, 95444 Bayreuth, Harburgerstr. 1, 0921 / 23004
 Dr. Wolfrum Carmen-Veronika, 95473 Creußen, Bahnhofstr. 13, 09270 / 5333
 20./21.02.2016 Dr. Bittner Matthias, 95444 Bayreuth, Telemannstr. 1, 0921 / 66820 u. 0176 / 23721286
 27./28.02.2016 Dr. Klaus Helmut, 95444 Bayreuth, Ludwigstr. 26 1/2, 0921 / 64340 u. 0921 / 35900
 Dr. Wolfrum Frank, 95482 Gefrees, Neuenreuther Str. 19, 09254 / 91313

Apothekennotdienst

Der Apotheken-Notdienstfinder:

Handy: 22 8 33

von jedem Handy ohne Vorwahl

Festnetz: 0800 00 22 8 33

SMS: „apo“ an 22 8 33

Die jeweilige Notdienstapotheke im Umkreis ist auch an der Eingangstüre der Stadt-Apotheke Waischenfeld ausgehängt.



Volkshochschule

Programm Frühjahr 2016

VOLKSHOCHSCHULE WAISCHENFELD

Geschäftsstelle:

Marktplatz 1, 91344 Waischenfeld

Andrea Mühlhäußer

Anmeldung im Rathaus:

Tel: 0 92 02 / 96 01 15 - nur vormittags

Die Anmeldung zu Kursen, Exkursionen und sonstigen Veranstaltungen ist verbindlich. Bei unentschuldigtem Nichterscheinen muss die Teilnehmergebühr nachgefordert werden. Quereinsteiger in Kurse müssen die volle Kursgebühr entrichten. Die Anmeldung zu Kursen ist unbedingt erforderlich, da nur so eine Überbelegung vermieden werden kann!!

Gesundheit und Fitness

Bewegung / Gymnastik / Fitness

Wf 003_4

„Rückenschule“

Beginn: Di., 16.02.2016 · 20.00 – 21.00 Uhr · Turnhalle · 10

Abende · mitzubr.: bequeme Kleidung, Turnschuhe, Matte ·

Gebühr: 30,00 Euro · Leitung: Margareta Spessert

Leichte Gymnastik für Frauen und Männer, die jeder mitmachen kann. Gymnastik kann auch im Alter das körperliche Wohlbefinden unterstützen.

Wf 004_4

„Pilates“

Beginn: Sa., 20.02.2016 · 18.30 - 19.30 Uhr · Grundschule

Aula · 10 Abende · Gebühr: 30,00 Euro · Leitung: Margareta

Spessert ·

Mit sanften, fließenden Kräftigungs- und Streckübungen werden Haltung, Koordination, Balance und Beweglichkeit verbessert. Diese ganzheitliche Trainingsmethode kräftigt und strafft die Tiefenmuskulatur u.a. im Bauch und rund um die Wirbelsäule. Erlebe, dass effektives Training sehr angenehm und entspannend sein kann. **Der Kurs wird nach Beendigung der Skigymnastik auf den Freitag in die Turnhalle verlegt!**

Wf 005_4

„Pilates am Morgen“

Beginn: Mo., 15.02.2016 · 9.30 – 10.30 Uhr · Turnhalle · 10

Vormittage · mitzubr.: bequeme Kleidung, Turnschuhe, Matte ·

Gebühr: 30,00 Euro · Leitung: Margareta Spessert · Wie Kurs

4.4 nur am Vormittag

Ideal für alle, die nicht berufstätig und am Abend nicht mehr motiviert sind einen Kurs zu besuchen. Also – einfach **auffragen** und kommen!! Die Übungsinhalte sind wie beim Kurs „Pilates“

Wf 005_4

„Fit und Beweglich mit 50 Plus“

Beginn: Mo., 15.02.2016 · 10.45 – 11.30 Uhr · Turnhalle · 10

Vormittage · mitzubr.: bequeme Kleidung und Schuhe ·

Gebühr: 30,00 Euro · Leitung: Margareta Spessert ·

Ganz nach dem Motto „Gemeinsam bewegen wir uns“ erfahren Sie in diesem Kurs eine angepasste Gymnastik, die den ganzen Körper mit Kräftigungs-, Dehnungs- und Entspannungsübungen trainieren hilft. Der Kurs soll Ihre Gesundheit von Kopf bis Fuß, bis ins hohe Alter verbessern und erhalten. Es werden Herz und Kreislauf trainiert, Rücken und Wirbelsäule gestärkt, aber auch Gleichgewichts und Koordinationsübungen angeboten.

Wf 006_4 „Erste – Hilfe - Grundkurs“ (für alle gängigen Führerscheinklassen)

Beginn: Sa., 19.03.2016 · 8.00 – 16.00 Uhr · Malteserhaus Waischenfeld / Unterrichtsraum · 1 Tag · **Gebühr:** 30,00 Euro · **Leitung:** Elke Klaus · **Mindestteilnehmer 10 Personen**

Für uns alle ist es unter Umständen lebenswichtig, in Notfallsituationen schnell und gezielt handeln zu können – denn die ersten Minuten nach einem Unfall sind oft entscheidend. Grundsätzlich gilt, jeder sollte bereits irgendwann einen Erste-Hilfe-Kurs besucht haben, und diesen auch regelmäßig auffrischen. Denn nur mit einer guten, fundierten Ersthelferausbildung können Sie auch in kritischen Situationen Ruhe bewahren und im entscheidenden Augenblick das Richtige tun!

Lernen sie in diesem Kurs in Theorie und in praktischen Übungen was sie selbst tun können damit sie bei einem Notfall richtig reagieren!

Kultur und Gestalten

Wf 001_5 „Rundschal aus feiner leichter Merinowolle“

Beginn: Mi., 17.02.2016 · 18.30 – 22.00 Uhr · VHS-Raum im Rathaus II Waischenfeld · 1 Abend · **Gebühr:** 15,00 Euro · **Leitung:** Christine Kraus · Mitzubringen sind: 2 Handtücher, Gemüseraspel, Kernseife, Plastiktischdecke · Materialkosten werden bei der Kursleitung entrichtet · Wir bezilzen einen hochwertigen, dünn gewebten, reinen Wollstoff mit frühlingshaften Blüten und Mustern. Dank seines leichten und zarten Gewebes kann der Schal ganzjährig getragen werden. Das einzigartige Unikat kommt besonders gut auf einfarbigen Oberteilen zur Geltung.

Wf 002_5 „Taschen mit gefilztem Tragegurt“

Beginn: Di., 23.02.2016 · 18.30 – 22.00 Uhr · VHS-Raum im Rathaus II Waischenfeld · 1 Abend · **Gebühr:** 15,00 Euro · **Leitung:** Christine Kraus · Mitzubringen sind: 2 Handtücher, Gemüseraspel, Kernseife, Plastiktischdecke · Materialkosten werden bei der Kursleitung entrichtet · Aus feiner, strapazierfähiger Merinowolle filzen wir praktische Taschen. Ganz nach ihrem eigenem Geschmack und ihrer Fantasie! Egal ob mit Blumen, Tieren oder grafischen Mustern, ob Ton in Ton oder bunt wie der Frühling - die von ihnen gefilzte Tasche ist immer einzigartig. Sie können eine Umhängetasche oder auch Taschen für's Handy oder das Notebook filzen, die sie im Alltag begleiten.

Wf 003_5 „Blumen und Blüten – in unterschiedlicher Technik“

Beginn: Do., 25.02.2016 · 18.30 – 21.30 Uhr · VHS-Raum im Rathaus II Waischenfeld · 1 Abend · **Gebühr:** 15,00 Euro · **Leitung:** Christine Kraus · Mitzubringen sind: Plastiktischdecke, Kernseife, Gemüseraspel, 2 Handtücher · Materialkosten werden bei der Kursleitung entrichtet.

Aus feiner Merinowolle lassen sich die unterschiedlichsten Blumen und Blüten filzen. Sie verschönern einfache, schlichte Kleidung z.B. als Anstecker oder Gürtel. Sehr gut können die Blüten aber auch zu Schmuck verarbeitet werden. Kleine Geschenke oder Mitbringsel wie z.B. eine Flasche Wein werden mit einer gefilzten Blüte zum individuellen Geschenk.

Wf 004_5 „Alle Vögel sind schon da“

Beginn: Fr., 04.03.2016 · 18.30 – 22.00 Uhr · VHS-Raum im Rathaus II Waischenfeld · 1 Abend · **Gebühr:** 15,00 Euro · **Leitung:** Christine Kraus · Mitzubringen sind: 2 Handtücher, Gemüseraspel, Kernseife, Plastiktischdecke · Materialkosten werden bei der Kursleitung entrichtet

Wir filzen aus schöner Merinowolle farbenprächtige Vögel, verträumte Eulen und lustige Hühner. Das Ferdervieh kann auf einen Stab gesteckt als Deko für innen und außen oder gefüllt als toller Hingucker im Garten oder in der Wohnung seinen Landeplatz finden. Lasst euch überraschen ...

Wf 005_5 „Einen Bauerngarten – Planen, anlegen und bepflanzen“

Beginn: Ein Freitagabend im April · ab 18.00 Uhr · VHS-Raum im Rathaus II Waischenfeld (nur Theorieabend) · 1 Theorieabend und 1 Pflanztag · **Gebühr:** 50,00 Euro · **Leitung:** Anke Kurr-Brosig, Natur- und Wildnisschule Pantherra · Mitzubringen sind für den Theorieteil Schreibsachen

Bunte Sommerblumen zwischen Gemüse- und Kräuterbeeten, dicht mit Früchten behangene Beerensträucher - so stellt man sich einen typischen Bauerngarten vor. Um ihren eigenen Garten in voller Pracht genießen zu können werden sie in diesem Kurs Theorie und Praxis kennenlernen. Eine Menge Fragen werden beantwortet, wie z. B. Wo lege ich meinen Garten an? Wie gestalte ich Wege, Einfassungen und die Beete? Welche Pflanzen wurden traditionell in einem Bauerngarten verwendet und was muss ich beim Erwerb dieser Pflanzen beachten? In einem Theorieabend und einem Praxistag (Pflanztag) werden sicherlich auch ihre Fragen beantwortet und sie können ganz entspannt ihren Bauerngarten genießen.

Wf 006_5 „Sensenkurs – die Kunst des Mähens von Hand“

Beginn: Termin und Uhrzeit werden noch bekannt gegeben · Ort Waischenfeld, der Treffpunkt wird ihnen noch mitgeteilt · 1 Nach-/bzw. Vormittag · **Gebühr:** 17,00 Euro · **Leitung:** Anke Kurr-Brosig, Natur- und Wildnisschule Pantherra und Ludwig Wiedenhöfer vom Bund Naturschutz, Nürnberg · Mitzubringen sind: eigene Brotzeit und Getränke

Was früher alltäglich war, kann heute kaum noch jemand – nämlich das Mähen von Hand mit der Sense. In unserem Kurs möchten wir Ihnen die Grundlagen der Sensentechnik, den sichereren Umgang mit der Sense, sowie das Dengeln und Schärfen, aber auch das „Wetzen“ (nachscharfen) in Theorie und Praxis beibringen. Erlernen sie wie leicht das Mähen mit einer guten, richtig eingestellten und scharfen Sense ist.

Ausrüstung: Unbedingt rutschfeste Arbeitsschuhe oder Stiefel und Arbeitskleidung. Wenn Sie bereits Sense, Wetzstein oder ähnliches besitzen können sie ihre Ausrüstung zum Kurs gerne mitbringen. Für alle anderen wird die Ausrüstung gestellt.

Literatur

Au..._5

„LESE UND GESPRÄCHSKREIS“

Siehe VHS Aufseß

Musik

Wf 004_5

„Flöte für Anfänger“

Beginn: nach Vereinbarung · 5 Std. · Hauptschule Waischenfeld · **Gebühr:** 30,00 Euro · **Leitung u. Anmeldung:** Susanne Görl

Spezial und mehr

Die „Junge VHS“

**Wf 005_5 „Psychomotorik- Bausteine für die gesunde Entwicklung unserer Kinder“
für Kinder von 4 – 9 Jahren“**

Beginn: Mo., 25.01.2016 · 14.30 – 15.30 Uhr · Aula, Schule · 10 Nachmittage (incl. ein Eltern-/Kinde-Nachmittag) · **Gebühr:** 35,00 Euro · **Leitung:** Elke Klaus · **Max. Teilnehmer: 10 Kinder**

Psychomotorik – das ist die Verbindung des Körperlichmotorischen mit dem Geistigseelischen und besteht aus vielen Bausteinen wie z. B: Grobmotorik, Feinmotorik, Gleichgewicht, Konzentration, Entspannung, Wahrnehmung, Reaktion, Ausdauer, Koordination und Geschicklichkeit. Sie alle bilden das „Fundament“ für die gesunde Entwicklung unserer Kinder. Untersuchungen haben bewiesen, dass Bewegung, Wahrnehmung, Lernverhalten und Intelligenz eng zusammenhängen. Nur wenn diese Bereiche genügend gefördert werden, kommt dies einer gesunden Entwicklung unserer Kinder zu Gute!

Bitte beachten: Frau Klaus wird einen Elternabend zu diesem Kurs abhalten. Unter anderem wird ihnen hier erläutert: „Was ist Psychomotorik?“ „Tut das meinem Kind gut – und wenn ja, in welcher Form?“ „Was wird gefördert?“ „Wie äußert sich dieser Kurs im Alltag meines Kindes?“ Sie können Fragen stellen und sich mit Eltern unterhalten, deren Kinder bereits an diesem Kurs teilgenommen haben.

**Wf 006_5 „Punktmalerei – Der Tanz auf dem Papier!“
Für Kinder ab 8 Jahren**

Beginn: Do., 11.02. und Fr., 12.02.2016 · 14.00 – 16.00 Uhr
· alte Grundschule Waischenfeld · 2 Nachmittage · **Gebühr:**
10,00 € · **Materialkosten sind bei der Kursleitung zu zahlen** ·
Leitung : Frau Gerhäuser · **Max. Teilnehmer: 9 Kinder** ·

Die Punktmalerei (oder Pointilismus) – oder auch Dot Painting genannt – ist ursprünglich die Malerei der Australischen Ureinwohner, der Aborigines. Sie ist eine der ältesten Maltechniken und reicht von den Felsenmalereien bis zu unserer heutigen modernen Kunst. Bei dieser Maltechnik werden runde Holzstäbchen in Farbe getaucht und sorgfältig kleine Punkte nebeneinander gesetzt. So entstehen Menschen, Tiere, Pflanzen – vielleicht ein leuchtendes Mandala oder Euer Sternzeichen. Ja sogar ganze Geschichten können malerisch erzählt werden.

Eure Bilder werden wieder bei der ersten Kunstaussstellung des Kunstforums Waischenfeld 2016 in den Galerieräumen auf der Burg Waischenfeld ganz offiziell mit dabei sein. Selbstverständlich seid Ihr mit Euren Eltern, Geschwistern, Oma und Opa zur Vernissage am 03.04.2016 - natürlich als Nachwuchskünstler - sehr herzlich eingeladen.



Kindertagesstätte

Frühjahrs-SECONDHAND-BASAR der Kindertagesstätte Waischenfeld



**Sonntag, 06.03.2016, 14.00 – 16.30 Uhr
in der Sport- und Bürgerhalle**

**Alle Interessenten sind herzlich zum diesjährigen
Frühjahrs-Secondhand-Basar eingeladen!**

Angeboten werden unter anderem Kleidung, Sommerkleidung, Spielsachen, Bücher, CD's, Kinderwägen und -sitze, Kindersportartikel, Umstansmode und vieles mehr.

20% des Verkaufserlöses des Basars und 100% des Erlöses aus dem Verkauf von Kaffee und Kuchen kommen dem Kindergarten zugute.

Für ein reichhaltiges Kuchen- und Tortenbuffet ist gesorgt.

Einlass für Schwangere (mit Mutterpass) ab 13:00 Uhr.

Verkaufsnummern und weitere Informationen erhalten Sie ab dem 15.02.2016 in der KiTa Waischenfeld (Tel. 09202/1475).

Die Waren liefern Sie bitte direkt in die Sport- und Bürgerhalle:
am Samstag, 05.03.2016, von 12 bis 14 Uhr,



Nicht veräußerte Waren können nur am Sonntag, den 06.03.2016, von 19.00 – 19.30 Uhr in der Sporthalle abgeholt werden. Auch heuer steht wieder das Angebot, übrig gebliebene Waren für einen Hilfstransport zu spenden.

Es können keine Waren zurückgenommen oder umgetauscht werden.

Wir freuen uns auf rege Teilnahme; der Elternbeirat

Anmeldung für das KITA-Jahr 2016/2017

**von Dienstag 16. Februar bis
Donnerstag 18. Februar 2016**

jeweils von 8:00 Uhr -12:00 Uhr
und von 14:00 Uhr -16:00 Uhr

Wenn Sie Ihr Kind im kommenden **Kita-Jahr, September 2016** bis **August 2017**, in unseren Kindergarten oder in unsere Kinderkrippe bringen möchten, vereinbaren Sie bitte einen Termin mit uns.

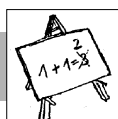
Tel.: 09202/1475

Telefonzeiten: 8:00 – 8:30 Uhr und 13:30 – 16:00 Uhr

Gerne können Sie Ihr Kind zur Anmeldung mitbringen.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Ihr Kita-Team St. Elisabeth Waischenfeld



Schulnachrichten

Informationen zur Einschulung in die Grundschule Waischenfeld für das Schuljahr 2016/17

Regelungen für die Schulanmeldung

Durch den Art. 37 des Bayerischen Gesetzes über das Erziehungs- und Unterrichtswesen (BayEUG) besteht für die Erziehungsberechtigten u. a. eine **Anmeldepflicht** für:

- jedes Kind, das bis zum 30. September 2016 sechs Jahre alt wird;
- jedes Kind, das im Vorjahr von der Aufnahme in die Grundschule zurückgestellt wurde (bitte Zurückstellungsbescheid mitbringen);
- jedes Kind, das bis zum 30. September 2016 sechs Jahre alt wird, das die Erziehungsberechtigten aber zurückstellen lassen wollen; (Ein schulpflichtiges Kind kann von der Aufnahme zurückgestellt werden, wenn die körperliche und geistige Entwicklung einen erfolgreichen Schulbesuch nicht erwarten lassen.);
- jedes Kind, das selbst oder dessen Eltern eine Aufenthaltsgestattung (Asylverfahrensgesetz), eine Aufenthaltserlaubnis oder eine Duldung (Aufenthaltsgesetz) besitzt oder trotz Ausreisepflicht nicht oder noch nicht abgeschoben wird;
- jedes Kind, für das ein Gastschulantrag an eine andere Schule gestellt werden soll.

Kinder, die im Oktober, November und Dezember 2016 sechs Jahre alt werden, können auf Antrag der Eltern vorzeitig aufgenommen werden, wenn die Schuleingangsuntersuchung und das Schulaufnahmeverfahren keine nachteiligen Folgen erkennen lassen. Für Kinder, die erst ab Januar 2017 sechs Jahre alt werden und auf Antrag vorzeitig eingeschult werden sollen, ist ein schulpsychologisches Gutachten erforderlich.

Die Anmeldung erfolgt durch die Erziehungsberechtigten. Sie haben die erforderlichen Angaben zur Person des Kindes zu machen und folgende Urkunden vorzulegen:

- Geburtsurkunde;
- Selbstauskunft über Ihr Kind;
- Sorgerechtsbeschluss bei Alleinerziehenden.

Die **Schulanmeldung** findet an folgenden Tagen im Sekretariat statt:

**Montag, 14. März 2016 von 7.00 bis 12.00 Uhr,
Dienstag, 15. März 2016 von 7.00 bis 12.00 Uhr und
Donnerstag, 17. März 2016 von 7.00 bis 12.00 Uhr.**

Die Anmeldung erfolgt gemäß den Einträgen in den Terminlisten, welche am **Elternabend** zur Einschulung am Montag, den 29. Februar 2016 (Grundschule Waischenfeld Whiteboard-/Englischraum um 19.00 Uhr) ausgelegt werden.
gez. *Therese Schwemmlin, Rektorin*

Informationsvormittag zum Übertritt an das Gymnasium Fränkische Schweiz

Das Gymnasium Fränkische Schweiz Ebermannstadt
Naturwissenschaftlich-technologisches, Wirtschafts- und
Sozialwissenschaftliches Gymnasium mit **sozialwissenschaft-**
lichem Profil, Offene Ganztagesbetreuung in den Jahrgangsstufen 5 bis 8 und

Pilotschule Mittelstufe Plus

veranstaltet am

Samstag, 27. Februar 2016, ab 10.00 Uhr

in der Aula der Schule einen Informationsvormittag, an dem die Eltern über den gymnasialen Bildungsweg, die Ausbildungsrichtungen am Gymnasium Fränkische Schweiz und die Voraussetzungen zum Übertritt unterrichtet werden. Anschließend stellen einzelne Lehrkräfte in verschiedenen Fachräumen Eltern und Schülern ihre Fächer vor. Den Kleinsten steht ein „Kindergarten“ zur Verfügung, der von älteren Schülerinnen und Schülern sowie einer Kollegin betreut wird. Für das leibliche Wohl während dieses Informationsvormittags wird gesorgt.

E. Herrmann, OSTD
Schulleiter

Informationen zur Anmeldung und Aufnahme in die Einführungs- klasse 2016/2017 an der Staatlichen Gesamtschule Hollfeld

An der Staatlichen Gesamtschule Hollfeld wurde das Angebot durch die **Errichtung einer Einführungs-klasse** erweitert.

Auch im Schuljahr 2016/17 ist wieder die Errichtung einer Einführungs-klasse geplant.

Um wieder eine Einführungs-klasse an der Gesamtschule Hollfeld einrichten zu können, ist jedoch eine ausreichende Anzahl von Voranmeldungen von Schülerinnen und Schülern, die den mittleren Bildungsabschluss im Schuljahr 2015/16 erwerben, erforderlich.

Welches Ziel verfolgt die Einführungs-klasse?

Der erfolgreiche Besuch dieser Klasse berechtigt zum Eintritt in die Qualifikationsphase (Jahrgangsstufen 11 und 12) des Gymnasiums. Eine Unterscheidung nach Ausbildungsrichtungen gibt es hierbei jedoch nicht.

Schülerinnen und Schülern mit mittlerem Bildungsabschluss soll der Übergang an das Gymnasium erleichtert werden. Dies geschieht in dieser Klasse durch:

- Eine gezielte Förderung in einzelnen Fächern, in denen Kenntnisse noch vertieft bzw. neu erworben werden müssen (z.B. der 2. Fremdsprache)
- Die explizite Vorbereitung auf die verbindlichen Abiturprüfungsfächer (Mathematik, Deutsch, Fremdsprache).

Welche Voraussetzung gibt es für die Aufnahme? (§ 31 GSO:)

- Mittlerer Schulabschluss (erworben an einer Realschule, Wirtschaftsschule oder im M-Zug der Mittelschule)
- Pädagogisches Gutachten der in Jahrgangsstufe 10 besuchten Schule, in dem die Eignung für den Bildungsweg des Gymnasiums uneingeschränkt bestätigt wird.
- Einhaltung der Altersgrenze, d.h. der Schüler darf am 30.6. im Jahr des Eintritts in die Einführungs-klasse das 18. Lebensjahr noch nicht vollendet haben. Bei Überschreitungen entscheidet die Schulleitung über die Aufnahme.

Es ist **kein bestimmter Notendurchschnitt** erforderlich!

Wichtiges zur Anmeldung:

Voranmeldung:

M-Zug-, Real- und Wirtschaftsschüler, die sich in der Abschlussklasse befinden und die Einführungs-klasse der *Staatlichen Gesamtschule Hollfeld* besuchen möchten, melden sich **über ihre Schule** nach Ausgabe des Zwischenzeugnisses mit dem speziellen Formular bis 01.03.2016 an der Staatlichen Schulberatungsstelle für Oberfranken für die Einführungs-klasse an.

Die Schüler des Realschulzuges der Gesamtschule Hollfeld geben bitte die Voranmeldungen bis 24.02.2016 im Sekretariat ab.

Endgültige Anmeldung:

- Termin der Anmeldung: **25. – 28. Juli 2016 im Sekretariat der Gesamtschule Hollfeld**
- **Eine Anmeldung ist auch ohne erfolgte Voranmeldung möglich**

Folgende Unterlagen werden benötigt:

- Abschlusszeugnis im Original
- Geburtsurkunde
- Anmeldeformular mit Unterschrift eines Erziehungsberechtigten
- Pädagogisches Gutachten der besuchten Schule.

Weitere Informationen finden Sie unter www.schulberatung.bayern.de/schulberatung/oberfranken unter Aktuelles - Flyer, Links zur Einführungs-klasse. Die Formulare zur Voranmeldung und zur endgültigen Anmeldung können ebenfalls von dieser Internetseite heruntergeladen werden.

Einladung zum Tag der offenen Tür

**am Samstag, den 12. März 2016 ab 10.00 Uhr
im Pädagogischen Zentrum der Gesamtschule verbunden
mit Informationen zum Übertritt und einer Schulführung**

Alle interessierten Eltern und Schüler haben Gelegenheit, die Klassenräume, und die Fachräume zu besichtigen.

In der Turnhalle finden Sportvorführungen und Spiele statt.

Im Pädagogischen Zentrum werden verschiedene Aktionen dargeboten.

Speziell für die Kinder führen Lehrkräfte eine Schulhausrallye durch.

In Physik und Chemie zeigen Lehrkräfte und Schüler interessante Versuche.

In den Computerräumen finden verschiedene Vorführungen statt; selbstverständlich wird auch zum Mitmachen eingeladen.

Das Rahmenprogramm der unterschiedlichen Fachschaften beinhaltet viele Aktivitäten zum Anschauen und Mitmachen.

Auch das Team unserer offenen Ganztageschule steht für alle Fragen bezüglich der Nachmittagsbetreuung zur Verfügung.

Elternbeirat und SMV sorgen für das leibliche Wohl.

Mit freundlichen Grüßen

Christiana Scharfenberg, OSTDin
Schulleiterin

Die Staatliche Gesamtschule Hollfeld

**Pflicht- und Angebotsschule mit
Gymnasialzug**

Ausbildungsrichtungen:

- mathematisch-technologischer Bereich
- sprachlicher Bereich
- gymnasiale Oberstufe mit Abitur in Hollfeld
- Einführungs-klasse für Schüler mit mittlerem Schulabschluss als Übergangsmöglichkeit in die gymnasiale Oberstufe

Realschulzug

Ausbildungsrichtungen:

- mathematisch-naturwissenschaftlich-technischer Bereich (RS I)
- wirtschaftlicher Bereich (RS II)
- sprachlicher Bereich (RS IIIa)
- hauswirtschaftlich-musisch-ästhetischer Bereich (RS IIIb)

Mittelschulzug

mit folgenden Abschlüssen:

- erfolgreicher Abschluss der Mittelschule
- qualifizierender Abschluss der Mittelschule und mit der Möglichkeit zum Übertritt in den Realschulzug nach der 9. Jahrgangsstufe.

Berufsorientierende Zweige der Mittelschule:

- Technik
- Soziales
- Wirtschaft

Berufliche Oberschule Bayreuth

Staatliche Fachoberschule und Berufsoberschule

Technik – Wirtschaft – Sozialwesen – Gestaltung – Gesundheit

Anmeldezeitraum für Schuljahr 2016/17: **22.02. bis 04.03.2016**

Informationsveranstaltungen:

Fr., 19.02.2016, Beginn: 17.30 Uhr

Sa., 20.02.2016, Beginn: 9.30 Uhr

Anmeldung für

Fachoberschule mit mittlerem Schulabschluss

Berufsoberschule mit Berufsausbildung oder –erfahrung

Mögliche Abschlüsse:

Fachabitur, fachgebundene Hochschulreife, allgemeine Hochschulreife (Abitur)

Anmeldeunterlagen und weitere Infos bei:

Staatl. Fachoberschule und Berufsoberschule Bayreuth

Körnerstraße 6, 95448 Bayreuth

Tel. 0921/79208-0

schule@fosbos-bayreuth.de

www.fosbos-bayreuth.de



Kirchliche Nachrichten

Pfarrei Waischenfeld

Wochenend- u. Feiertagsgottesdienste

(Änderungen vorbehalten)

Februar 2015

Sonntag, 07.02.2016

8.30 Uhr Stadtkapelle

10.00 Uhr Pfarrkirche

Mittwoch, 10.02.2016

16.00 Uhr Stadtkapelle/Kindergottesdienst zu Aschermittwoch

19.30 Uhr Pfarrkirche/Gottesdienst zu Aschermittwoch

Samstag, 13.02.2016

18.30 Uhr Stadtkapelle

Sonntag, 14.02.2016

10.00 Uhr Pfarrkirche

Samstag, 20.02.2016

18.30 Uhr Pfarrkirche

Sonntag, 21.02.2016

8.30 Uhr Stadtkapelle

Sonntag, 28.02.2016

8.30 Uhr Stadtkapelle

10.00 Uhr Pfarrkirche

Einladung zu den Pfarrabenden

Pater Rajesh Lugun, Baptist Knörl und Beate Haas blicken zurück auf das letzte Jahr, geben Einblick in die Zahlen der Kirchenstiftung und des Kindergartens, informieren über die anstehenden Aufgaben und stehen für Fragen und Anregungen zur Verfügung. Es wäre schön, wenn möglichst viele aus der Pfarrei für diese gemeinsamen Abende Zeit finden.

Termine:

18.02.2016 - 19.30 Uhr in Seelig (Feuerwehrhaus) für Schönhaid und Seelig, **01.03.2016 - 18.45 Uhr in Waischenfeld** (Pfarrheim), **03.03.2016 - 19.30 Uhr in Hubenberg** (Gasthaus Polster), **08.03.2016 - 19.00 Uhr in Heroldsberg** (Gasthaus

Schrüfer) für Saugendorf, Gösseldorf, Heroldsberg, Heroldsberg-Tal und Rabeneck, **10.03.2016 - 19.30 Uhr in Hannberg** (Feuerwehrhaus) für Langenloh, Hannberg, Zeubach und Kugelau

Kath. Erwachsenenbildung der Pfarrei Waischenfeld

24.02.2016 - „Juden, Christen, Muslime – glauben wir an den gleichen Gott“

Referent: Prälat Dr. Michael Hofmann

Man spricht von den drei abrahamitischen Religionen, man spricht von den drei Buchreligionen. Wie steht es mit einem gemeinsamen Gottesbild?

Unterschiede zu markieren und sich darüber auszutauschen ist Inhalt dieses Angebots.

16.03.2016 - „Frauen in Indien – zwischen Verzweigung und Hoffnung“

Referentin: Anne Bernhardt

Die Situation von Frauen in Indien – einem Land voller Gegensätze zwischen extremer Armut und unvorstellbarem Reichtum - ist oft geprägt von Rechtlosigkeit, Überforderung und Gewalt. Der Vortrag berichtet sowohl davon als auch von dem faszinierenden Land Indien.

Beginn ist jeweils um 9.00 Uhr im Pfarrheim Waischenfeld.

Unkostenbeitrag: 5,00 €

Anmeldungen bei Frau Hedwig Sponzel – Tel.: 09202/334

KAB Ortsverband Oberailsfeld

Menschen feiern in über 100 Ländern weltweit immer am ersten Freitag im März den Weltgebetstag. Der nächste Weltgebets-tag kommt von christlichen Frauen aus **Kuba**. Der deutsche Titel des Gebettages lautet: **„Nehmt Kinder auf und ihr nehmt mich auf“**.

Frau Katharina Wittenberg, Lehrerin im Ruhestand, berichtet über ihre Erfahrungen und zeigt Bilder von ihrer Reise auf Kuba. Gleichzeitig werden Essensspezialitäten von dem Inselstaat aus der Karibik angeboten. Alle Interessierten sind dazu recht herzlich eingeladen:

Am Donnerstag, 11. Februar 2016 um 19.30 Uhr in das Pfarrzentrum in Oberailsfeld

Wir freuen uns auf Ihr Kommen.



Veranstaltungskalender

Monat: Februar

Di 09.02.

14.00 Faschingsumzug in Waischenfeld, Tourist-Information W'feld

Di 16.02.

14.00 Seniorennachmittag im Pfarrheim, Pfarrei St. Johannes der Täufer Waischenfeld

So 21.02.

19.00 Generalversammlung im Proberaum im „Haus der Vereine“, Musikverein Waischenfeld e.V.

So 28.02.

15.00 Schafkopfrennen im Schützenhaus Nankendorf, Schützenverein Hirschsprung Nankendorf e.V.



Vereine und Verbände

Rentenversicherung

Gemeinsamer Sprechtag der Deutschen Rentenversicherung Ober- und Mittelfranken (LVA) und der Deutschen Rentenversicherung Bund (BfA)

Am **Dienstag, den 08.03.2016**, findet in der Zeit von 13.30 bis 15.30 Uhr im Rathaus Waischenfeld, II. Stock, Zimmer Nr. 5 (Sitzungssaal) der gemeinsame Sprechtag der Deutschen Rentenversicherung Ober- und Mittelfranken und der Deutschen Rentenversicherung Bund statt.

Termine können unter der Telefonnummer 09202/9601-15 (Frau Mühlhäußer) vereinbart werden.

Beim Beratungsgespräch können Sie Rat in allen Renten- und Beitragsangelegenheiten erhalten.

VdK-Kreisverband

Außensprechtage

Nur nach telefonischer Vereinbarung bei:

Kreisverband Bayreuth

Richard-Wagner-Str. 36

95444 Bayreuth

Telefon: (0921)-759870 – Telefax (0921)-7598744

E-Mail: bayreuth@vdk.de

Zusätzlich findet am zweiten Mittwoch im Monat, von 8.00 – 10.00 Uhr ein Sprechtag im Rathaus Hollfeld statt. Auch hier wird um telefonische Vereinbarung eines Termins beim Kreisverband in Bayreuth gebeten.

Der Förderverein Kunstforum Waischenfeld e. V.

sucht „Verborgene Talente und Nachwuchskünstler“

Für die erste Saisonausstellung vom So., 3. April bis So., 22. Mai 2016 sind noch Plätze frei!

Dieser Aufruf richtet sich nur an Bewerber, die noch keine Ausstellungserfahrung haben!

Sie sind kreativ und künstlerisch tätig? Sie zeichnen, malen, fotografieren, gestalten oder modellieren Objekte und Sie möchten gerne ihre Lieblingswerke erstmalig in einer Ausstellung zeigen? Kein Problem – Mitglieder des Fördervereins helfen Ihnen bei den notwendigen Vorbereitungen bis hin zur öffentlichen Präsentation in unserer Galerie!

Ob Sie sich in der Ausbildung (Jugendliche ab 14 Jahre), im Berufsleben oder im Ruhestand befinden, melden Sie sich bei Interesse per e-mail. Wir benötigen danach mind. vier digitale Fotos von ausgewählten Arbeiten in hoher Auflösung und guter Qualität, einen Lebenslauf mit künstlerischem Schwerpunkt, auch Adresse und Tel.-Nr. bitte nicht vergessen.

Bei Annahme erhalten Sie weitere Informationen zur Ausstellung und ein Anmeldeformular. Dieses bitte unterschrieben bis zum 22. Februar 2016 (Anmeldeschluss!) zurücksenden.

Am Donnerstag, 10. März. 2016, 18.00 Uhr, wollen wir Sie persönlich kennenlernen, die Vorbereitungen mit Ihnen besprechen und Ihre Fragen beantworten. Treffpunkt ist die Kunstgalerie in der Burg Waischenfeld, 1. Stock. In den drei Ausstellungsräumen werden vor allem die Hänge- und Stellplätze der Exponate festgelegt und alle wichtigen Details für eine Galerieausstellung besprochen.

Zur Bekanntgabe Ihrer Ausstellung erhalten Sie hierbei auch gedruckte Einladungsflyer, die u.a. jeweils eines Ihrer gesandten Fotos beinhalten. Für das Meeting planen Sie, je nach Teilnehmerzahl, mind. zwei Stunden ein.

Der Förderverein Kunstforum Waischenfeld e. V. freut sich auf Ihre Bewerbung, auf die gemeinsame Organisation und vor allem auf eine spannende und erfolgreiche Ausstellung in der Kunstgalerie Burg Waischenfeld.

Ausstellungsbeginn: Sonntag, 3. April 2016, mit feierlicher Eröffnung um 11.00 Uhr

Ausstellungsende: Sonntag, 22. Mai 2016, 17.00 Uhr, im Anschluss Abbau!

Öffnungszeiten: Donnerstag bis Sonntag, jeweils von 11.00 bis 17.00 Uhr und nach Vereinbarung

Anfragen und Bewerbungen an:

Silke Grasser-Helmdach

Telefon 09274 94049 oder 0175 1681320

sgh-kunst@t-online.de

www.kunstforum-waischenfeld.de

Frauenfasching in Breitenlesau

Am Freitag, den 29. Januar 2016 findet der Frauenfasching im Bürgerhaus in Breitenlesau statt.

Für gute Stimmung sorgen die Gruppe „Franken-Top“, die Kupferberger Prinzengarde und weitere Showeinlagen.

Masken sind erwünscht.

Einlass: 19.00 Uhr

Beginn: 20.00 Uhr

Für Essen und Trinken ist bestens gesorgt!

Soldatenkameradschaft Nankendorf-Löhlitz

Die Jahreshauptversammlung der Soldatenkameradschaft Nankendorf-Löhlitz findet am 31. Januar 2016, um 16.00 Uhr, im Gasthaus Schroll in Nankendorf statt.

Hierzu sind alle Mitglieder herzlich eingeladen.

Theaterabende in Breitenlesau

Gespielt wird heuer das Lustspiel in 3 Akten

„Wir schaffen das!“

Es ist die Fortsetzung des Stückes vom letzten Jahr, also ein Jahr nach der 700-Jahr-Feier.

Termine:

Samstag, 5. März

Freitag, 11. März

Samstag, 12. März

Sonntag, 13. März

Freitag, 18. März

Samstag, 19. März

Sonntag, 20. März

Gespielt wird im Bürgerhaus in Breitenlesau.

Beginn Freitag und Samstag um 19.30 Uhr, **an den Sonntagen bereits um 19.00 Uhr**, Saalöffnung 1 Stunde vor Beginn.

Eintritt: 7,00 Euro

Vorverkaufstellen: Bäckerei Schatz Breitenlesau, Raiffeisenbank Waischenfeld und Raiffeisenbank Aufseß. Der Kartenvorverkauf beginnt am Freitag, den 5. Februar 2016.

Ein Teil des Erlöses wird für wohltätige oder gemeinnützige Zwecke gespendet.

Fasching im Schützenhaus Löhltz

Am Samstag, den 6. Februar 2016 findet eine Faschingsveranstaltung des Schützenvereins Tell Löhltz im Schützenhaus Löhltz statt. Beginn ist um 19.30 Uhr.

Für gute Stimmung sorgen die „Jungen Schlawiner“ sowie die Prinzengarde der Faschingsgesellschaft Schwarz-Weiß Bayreuth. Der Eintritt kostet 4,00 €.

Auf Ihren Besuch freut sich der Schützenverein Tell Löhltz e. V.

Kinderfasching des Schützenvereins Tell Löhltz e. V.

Am **Dienstag, den 9. Februar 2016** veranstaltet der Schützenverein Tell Löhltz e. V. seinen traditionellen Kinderfasching im Schützenhaus.

Beginn ist um 14:30 Uhr.

Auf dem Programm stehen viele Spiele und Kinderbelustigung. Für Ihr leibliches Wohl ist bestens gesorgt.

Auf Ihr kommen freut sich der Schützenverein Tell Löhltz e. V.

Jagdgenossenschaft Hubenberg-Heroldsberg

Jagdessen

Das Jagdessen findet am **Samstag, den 13.02.2016, um 19.30 Uhr** im Gasthaus Polster in Hubenberg statt. Es ergeht herzliche Einladung an alle Jagdgenossen mit einer Begleitperson.

Malteser Hilfsdienst e.V. Waischenfeld

Vortragsreihe zu Themen rund ums Alter(n)

am 19.02.2016, um 19.00 Uhr

Die demographische Entwicklung macht sich auch in der fränkischen Schweiz bemerkbar, der Anteil der älteren Bevölkerung steigt. Mit dieser Entwicklung kommen verschiedene Fragen ins Spiel: Wie gelingt es, möglichst gesund zu altern? Wo bekomme ich Hilfe bei verschiedenen Fragen und Problemen? Für welche Hilfeleistungen kann ich gesetzlichen Anspruch geltend machen? Was mache ich, wenn mir alles zu viel wird?

„Es gibt sicher schon viele Angebote, die Menschen in dieser Lebensphase unterstützen“, so Erhard Klaus, Stadtbeauftragter der Waischenfelder Malteser. „Meist muss man aber nach Bayreuth fahren, um diese Dienste und Leistungen in Anspruch zu nehmen. Deshalb wollen wir das Angebot zu den Menschen nach Waischenfeld bringen“.

Daher starten die Waischenfelder Malteser eine Vortragsreihe, in der verschiedene Aspekte und Fragestellungen rund ums Thema Alter aufgegriffen werden.

„Es ist uns wichtig, verschiedene Facetten des Alterns aufzugreifen.“ erklärt Evi Hartung, Malteserin aus Waischenfeld und führt weiter aus „es geht uns nicht nur um Krankheiten und Pflegebedürftigkeit, sondern auch um ethische Aspekte, um Wertschätzung für die geleistete Lebensarbeitszeit, um Veränderungen in den sozialen und familiären Beziehungen. Von daher wollen wir sowohl die Senioren als auch die Angehörigen ansprechen und zu unserer Vortragsreihe einladen.“

Auftakt der neuen Veranstaltungsreihe ist am Freitag, 19.02.2016. Ab 19.00 Uhr wird Dr. Gerhard Peßler in den Räumen der Malteser Waischenfeld, Bischof-Nausea-Platz 3, zum Thema „Manchmal wird mir alles zu viel – gelassen alt werden“ referieren und auf Fragen zu körperlichen Veränderungen und Krankheiten im Alter, Ernährung und Bewegung als Gesundheitsprävention sowie juristische Fragen eingehen.

„Im ersten Vortrag wollen wir den interessierten Bürgerinnen und Bürgern einen Einblick geben, was im Rahmen der Vortragsreihe alles möglich ist und welche Themen wir noch näher in den Fokus nehmen können“, erklärt Dr. Peßler und meint auch, dass es vor allem darum gehe, Raum für Fragen und zum Austausch untereinander zu geben.

Eine Anmeldung für die Teilnahme am Vortrag ist nicht erforderlich. Für weitere Informationen stehen die Malteser Waischenfeld unter 09202/95143 gerne zur Verfügung.

Soldatenkameradschaft Waischenfeld und Umgebung e.V.

Die Soldatenkameradschaft Waischenfeld und Umgebung e.V. lädt alle Mitglieder zur diesjährigen Generalversammlung am Sonntag, 21. Februar 2016, um 15.00 Uhr, in das Vereinslokal „Rotes Roß“ in Waischenfeld ein.

Die Vorstandschaft

Jagdgenossenschaft Breitenlesau/Siegritzberg

Jagdbereich Siegritzberg

Einladung

Am Samstag, den 27.02.2016 findet um 19.30 Uhr im Gasthaus Dünfelder, Siegritzberg das alljährliche Reh- oder Wildessen statt.

Es ergeht herzliche Einladung an alle Jagdgenossen des Jagdbereiches Siegritzberg.

Es lädt ein:

Die Jäger

Der Jagdvorsteher

Richter Gerhard

Einladung zur Jahreshauptversammlung des VDK OV Waischenfeld

Am Sonntag, den 28. Februar 2016 findet im Gasthaus Sonne, Waischenfeld die Jahreshauptversammlung des VDK OV statt. Beginn: 15.00 Uhr

Auf der Tagesordnung stehen:

- Jahresrückblick 2015
- Ergebnis HWH-Sammlung 2015
- Einnahmen und Ausgaben 2015
- Kassenbericht,
- Aktivitäten für 2016, zum Beispiel: Festspiele in Wunsiedel
- und die Ehrung von Mitgliedern für 10, 25 und 40 Jahre Mitgliedschaft im OV Waischenfeld.

Die Vorstandschaft lädt alle Mitglieder und alle die im Jahr 2015 neu dazu gekommen sind herzlich ein.

Herbert Schüpferling

1. Vorsitzender

Jagdgenossenschaft Breitenlesau/Siegritzberg

Jagdbereich Breitenlesau, Zochenreuth und Hubenberg

Einladung

Am Mittwoch, den 02.03.2016, findet um 19.30 Uhr im Gasthaus Krug, Breitenlesau das alljährliche Reh- oder Wildessen statt.

Es ergeht herzliche Einladung an alle Jagdgenossen des Jagdbereiches Breitenlesau, Zochenreuth und Hubenberg.

Es lädt ein:

Die Jäger

Der Jagdvorsteher, Richter Gerhard

Malteser Hilfsdienst e.V. Waischenfeld

Ortsversammlung

Wir möchten alle ordentlichen Mitglieder des Malteser Hilfsdienst e. V. der Gliederung Waischenfeld zur diesjährigen **Ortsversammlung am Freitag, 11.03.2016** herzlich einladen.

Auf der Tagesordnung stehen:

1. Begrüßung
2. Jahresabschluss u. Kassenbericht
3. Einsatzstatistik
4. Tätigkeitsbericht Rettungsdienst
5. Tätigkeitsbericht Katastrophenschutz und Ausbildung
6. Bericht Jugend
7. Bericht Krisenintervention
8. Bericht HvO
9. Rückblick Ortsbeauftragter
10. Ausblick 2015/2016
11. Wünsche und Anträge

Beginn ist um 19:30 Uhr im Schulungsraum Bischof-Nausea-Platz 3.

Erhard Klaus

Ortsbeauftragter Malteser Hilfsdienst e. V. Waischenfeld

Herzliches Vergelt's Gott allen, die uns wieder bei unserer **Weihnachtsaktion** so wunderbar unterstützt haben.

Impressum

STADT WAISCHENFELD

Mitteilungen und Nachrichten

Die Mitteilungen und Nachrichten der Stadt Waischenfeld erscheinen monatlich jeweils freitags und werden kostenlos an alle erreichbaren Haushalte des Verbreitungsgebietes verteilt.

- Herausgeber, Druck und Verlag:
Verlag + Druck LINUS WITTICH KG,
Peter-Henlein-Straße 1, 91301 Forchheim, Telefon 09191/7232-0
P.h.G.: E. Wittich
- Verantwortlich für den amtlichen Teil:
Der Erste Bürgermeister der Stadt Waischenfeld Edmund Pirkelmann,
Marktplatz 1, 91344 Waischenfeld
für den sonstigen redaktionellen Inhalt und den Anzeigenteil:
Peter Menne in Verlag + Druck LINUS WITTICH KG.
- "Amtliche Bekanntmachungen" werden nach der Geschäftsordnung des Stadtrates Waischenfeld an den Amtstafeln angeschlagen.
- Im Bedarfsfall Einzel Exemplare durch den Verlag zum Preis von € 0,40 zzgl. Versandkostenanteil.

Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen und die z. Z. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzel exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

Gemäß Art. 8, Abs. 3 des Bayerischen Pressegesetzes (BayPrG) wird darauf hingewiesen, dass Gesellschafter des Verlages letztlich sind: Edith Wittich-Scholl, Michael Wittich, Georgia Wittich-Menne und Andrea Wittich-Bonk.

